

Verkehrsunfällen, bei Bränden, bei Verletzungen in der Industrie, für den Transport von Kranken usw. Auch die weiblichen Bereitschaften haben für Kriegsaufgaben Mitglieder abgegeben, die nunmehr in den besetzten Gebieten und an der Front ihren Dienst tun. Dieser Krieg hat unter Beweis gestellt, daß das Deutsche Rote Kreuz auch im Kreise Dinslaken wohlgerüstet war.

Als der Führer die NSD. mit der technischen Durchführung des Kriegshilfswerkes zu Gunsten des Deutschen Roten Kreuzes beauftragte, haben sich sofort die Kreisführung des Deutschen Roten Kreuzes und die männlichen und weiblichen Bereitschaften, wie auch die Ortsgemeinschaften in den Dienst dieser großen Sache gestellt und es ist auch im Kreisgebiet gelungen, Beträge aufzubringen, die die Erwartungen bei weitem übertrafen, aber auch das große Verständnis für die Aufgaben des Deutschen Roten Kreuzes während des Krieges in der Bevölkerung zeigte. An dieser Stelle gebührt der NSD. wie allen Parteiorganisationen die hieran mitgearbeitet haben, der Dank des Deutschen Roten Kreuzes. Keine andere Aufgabe war wie sie geeignet, die Zusammenarbeit aller Parteiorgane und -gliederungen mit dem Deutschen Roten Kreuz zu zeigen.

Den Dienenden

*Was du auch tust, was auch dein Amt,
du dienst — das sagt genug:
Zu Hohem ist dein Herz entflammt,
ob tief im Schacht, ob hinterm Pflug,
ob im Kontor, ob überm Buch,
in der Fabrik, in Schul und Haus —
Du stehst am Werk, stundein, stundaus.
Das gilt! Das schafft dir Ehr'!
Da schwingt dein Herzschlag hin und her,
und her und hin und wird nicht müd.
Da wächst dir Brot, das Gott behüt.
Da dienst du, allen Deutschen gleich,
ein Glied wie allesamt,
im Herzen heilig-loh entflammt,
damit es werde — unser Reich!*

Oskar Bergien